

Platz an der Sonne

“Platz an der Sonne” bezieht sich auf den Deutschen Imperialismus im 19. Jahrhundert. Der Mann, der das sagte, war Bernhard von Bülow, der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes. Er begründete die kaiserlichen und kolonialen Ambitionen der Deutschen Regierung, und das Deutschland wollte am Kampf um Absatzmärkte, um Rohstoffe, Stützpunkte für Handel und für die Flotte teilnehmen, um mit dem Rest der Welt in Konkurrenz treten. Deutsche Leute haben geglaubt dass Kolonien ein wahres Zeichen und Indiz für die Erlangung der Nationalität waren.

Jedoch hatte Deutschland ein Problem, weil im 19. Jahrhundert die Welt schon weitgehend zerstreut war, und Deutschland viel zu spät mit seinen Forderungen war. Aber die Regierung haben immer noch Privatkolonien übersee geschickt, um das Deutsche Reich zu entwickeln. Sie haben die Verträge und Landkäufe in Afrika und dem Pazifik abgeschlossen. Um 1884 wurde das Deutsche Kolonialreich gegründet. Deutschlands Kolonien umfassten West- und Ost Afrika, Neuguinea, Teile von China und der Karibik. Die gesamte Deutsche Kolonialreich war doppelt so groß wie das ganze Deutsche Reich, und hat etwa acht Millionen Menschen während der Kolonialzeit dort gelebt.

Durch die Kolonialreich, wurden neue Schifffahrtslinien gegründet, die landwirtschaftliche Produkte aus den Kolonien, wie Gewürze und exotische Früchte, werden zu Deutschland transportiert und dann verkauft. Aber die deutschen Kolonien erlebten einen gewissen Widerstand von Eingeborenen, Als die Herero- und Nama-Völker des modernen Namibias im Jahre 1904 gegen die deutsche Herrschaft rebellierten, wurden sie geschlachtet, von ihren Ländern gezwungen, ihre Brunnen vergiftet und die Überlebenden in Konzentrationslagern eingesperrt.

Das deutsche Kolonialreich hat in 1919 nach dem 1. Weltkrieg geendet. Das war wegen der Reparationen des Versailler Vertrages, durch Artikel 22 wurden die Deutsche Kolonien in Völkerbund-Mandate verwandelt und zwischen Belgien, Großbritannien und bestimmten britischen Dominien, Frankreich und Japan aufgeteilt. Insgesamt wurden 2,658,161 km² konfisziert. Dies wurde in 1919 fertiggestellt und bedeutete das Ende des Deutschen Kolonialreichs.

